

sich gewohnt waren, bis zu fünfmal die Woche zu trainieren. **RENÉ BARMETTLER**

Wenn Christian Binde (in Rot) nicht trifft, liegt Willisau auch gegen Eschenbach mit Lukas Emmenegger (am Ball) am Boden. **BILD MANUELA JANS**

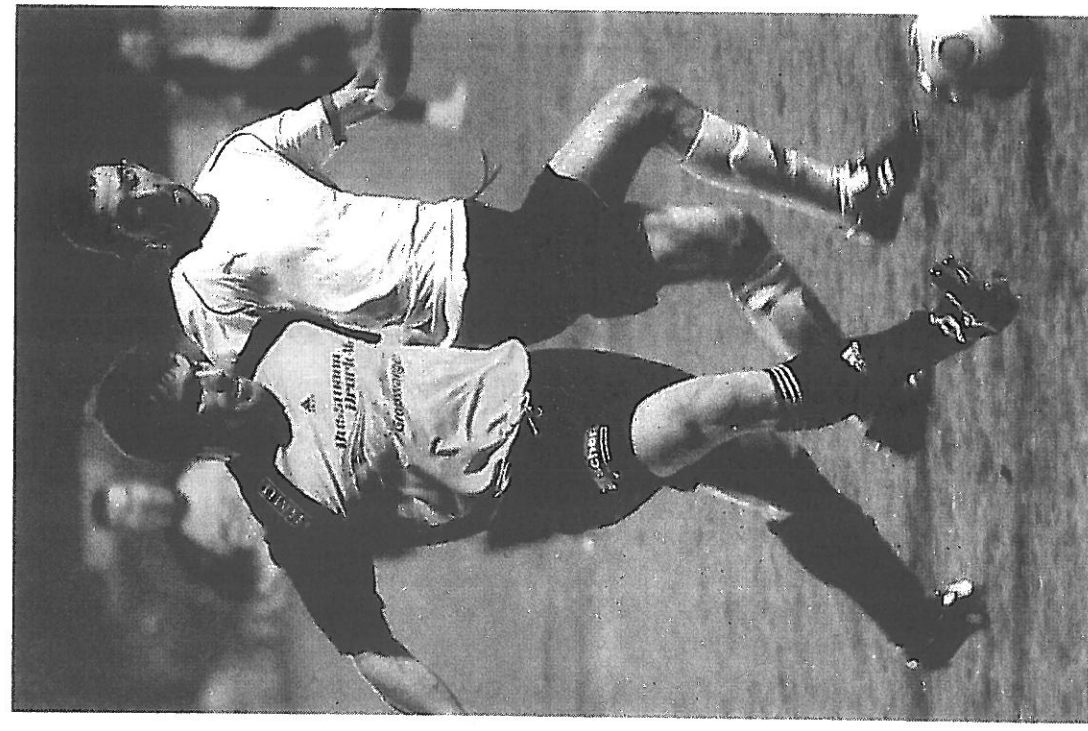
Fussball, 3. Liga: FC Grosswangen - FC Buttisholz 0:3 (0:1)

Hoffnung auf erneutes «Fussballwunder»

Aufsteiger Buttisholz hatte im Rottal-Derby das Sagen. Schlusslicht Grosswangen droht nach dieser Vorrunde nun der freie Fall in die 4. Liga.

tuation folgendermassen und zeigt sich kämpferisch: «Es waren nur noch Cupspiele auf uns. Was wir nun brauchen, sind Siege. Wir geben nicht auf, abgerechnet wird am 22. Spieltag. Doch wir wissen und sind uns bewusst, dass es verdammt schwer werden wird.»

Verstärkung in jeder Linie
Das Torverhältnis von 11:32 zeigt die bisherigen Schwächen Grosswagens deutlich auf. «Wir werden uns in der Winterpause in der Abwehr, im Mittelfeld und Sturm mit je einem Spieler gezielt verstärken müssen. Ich brauche nun Routiniers, die den Unterschied ausmachen und die jungen und unerfahrenen Akteure führen können.» Und genau zwei solche starke Charaktertypen kehren nach ihren verletzungsbedingten Ausfällen ins Kader zurück. Birrer kann in der Rückrunde wieder auf die wichtigen Teamstützen Patrick Huser (38, Mittelfeld) und Stefan Ludin (27, Abwehr) zählen. «Diese Ausfälle gingen nicht spurlos an uns vorbei. Wir konnten das nicht verkraften, da wir nicht über ein genügend grosses Kader verfügen», bedauert Grosswagens Präsident Adrian Stadelmann. Doch der Vereinshöchste hat sein Team noch nicht abgeschrieben: «Ich glaube nach wie vor, dass wir die Liga halten können. Die Rückrunde beginnt wieder bei Null. Der Start wird entscheidend sein.»



Grosswangen mit Markus Christen (links) ist auch im Spiel gegen Buttisholz mit Slobodan Topalovic auf velorenem Posten. **BILD BORIS BÜRGISSER**

Am 6. Juni dieses Jahres benötigte Grosswangen so etwas wie ein Fussballwunder, um in der Liga zu verbleiben. Damals schafften die Rottaler in extremis die Klassenzugehörigkeit in der letzten Runde dank eines 2:1-Erfolges bei Gunzwil. Doch Grosswangen liefert, nur fünf Monate danach, wieder viel Zündstoff im Abstiegskampf. Einmal mehr sorgt das abgeschlagene Schlusslicht für sportlich negative Schlagzeilen. Die Situation im Kampf um die Klassenzugehörigkeit ist nach der 0:3-Niederlage gegen Buttisholz prekärer denn je. Zum Abschluss einer enttäuschenden Vorrunde muss man sich als praktisch hoffnungslos taxieren. Zwei Unentschieden stehen neun Niederlagen gegenüber. Die Hypothek auf den rettenden 10. Rang (Wolhusen) beträgt jetzt schon zehn Zähler. Grosswangen braucht im Frühling ein erneutes «Fussballwunder». FCG-Trainer Joe Birrer, der trotz der misslichen Tabellenlage das Vertrauen des Vorstandes geniesst, kommentierte die Si-

3. LIGA, GRUPPE 2

11. Runde: Buochs II - Kerns 5:2, Littau - Ebikon 1:2, Horw - Luzerner SC 5:1, Obergisensstein - Rothenburg 3:0, Perlen-Buchrain - Hitzkirch 1:0, Adligenswil - Root 1:2.	11/25	7. Root	11/14
1. Perlen	11/23	8. Rothenburg	11/14
2. Buochs II	11/21	9. Hitzkirch	11/11
3. Ebikon	11/20	10. Horw	11/9
4. Littau	11/19	11. Adligensw.	11/8
5. SC OG	11/18	12. Kerns	11/4
6. Luzerner SC			

TORSCHÜTZEN

18 Tore: Erick Krummenacher (Ebikon).	11 Tore: Daniel Achermann (Buochs II).
11 Tore: Michael Budmiger (Perlen).	9 Tore: Ilker Koksai (Luzerner SC).
8 Tore: Kim Marolf (Hitzkirch), Kay Schmid (Perlen), Pascal Steffen (Root).	7 Tore: Kevin Fuchs (Root), Stefan Steiner (Perlen), Michael Hausener (SCOG).
5 Tore: Markus Gabriel (Buochs II), Martin Wyss (Littau), Urs Schumacher (Rothenburg).	

3. LIGA, GRUPPE 3

11. Runde: Wäuwil - Wolhusen 4:0, Gunzwil - Nebikon 0:1, Dagmersellen - Eich 2:3, Schüpfheim - Sempach 1:4, Grosswangen - Buttisholz 0:3, Altbüron - Escholzmatt 4:1.	11/22	7. Escholzm.	11/17
1. Altbüron	11/21	8. Gunzwil	11/16
2. Eich	11/19	9. Dagmers.	11/15
3. Buttisholz	11/19	10. Wolhusen	11/10
4. Nebikon	11/19	11. Schüpfh.	11/5
5. Sempach	11/18	12. Grossw.	11/2
6. Wäuwil			

TORSCHÜTZEN

12 Tore: Stefan Ottiger (Eich).	8 Tore: Thomas Langenstein, Arben Gojani (Altbüron)
7 Tore: Matthias Eiholzer, Thomas Gräni (Wäuwil), Daniel Kaufmann, Philipp Duss, Dominik Felder (Escholzmatt), Martin Huber (Dagmersellen).	6 Tore: Luvri Nezri (Grosswangen), Adriaik Alusi, Idalla Dos Santos (Altbüron), Marko Avramovic (Sempach).
5 Tore: Michael Gander (Nebikon), Sascha Hodel (Eich), Lukas Bachmann (Wolhusen).	

eamkollegen (Frenu, Hamurtekin und Gassmann) je einmal getroffen. «Es ist enttäuschend. Uns fehlte ein Quäntchen Glück,

TORSCHÜTZEN

9 Tore: Jeremias Würsch (Sins), 8 Tore: Leka Shala (Brunnen), Saban Smajic (Altdorf).	7 Tore: André Gnos (Altdorf), Servan Dominguez (Emmenbrücke II).
6 Tore: Alberto Rodriguez (Menzingen), Konrad Huser (Goldau II), Michael Schwarzenberger (Cham II).	5 Tore: Kilian Heiner (Muotathal), Krist Simoni (Weggis), Nikola Vodanovic (Hünenberg), Xhavit Atazi, Boris Vidmar (Brunnen), Igor Dujic (Menzingen).

Vereinshöchste. **MICHAEL WYSS**